

## **Ausschreibung Diplomarbeit oder Masterthesis zum Thema: „Was ist Präventionsberatung?“**

Die AIDS-Hilfe NRW e.V. bietet Studierenden aus den Bereichen der angewandten Sozialwissenschaften, Sozialen Arbeit, (Sozial-)Pädagogik, Erziehungswissenschaften oder (Sozial-)Psychologie die Möglichkeit, ihre Abschlussarbeit zum Thema „Was ist Präventionsberatung?“ zu schreiben.

### **Beschreibung des Themengebiets**

Die AIDS-Hilfe NRW ist ein Verband der Gesundheitsselbsthilfe in NRW mit mehr als vierzig Mitgliedsorganisationen. Ein Arbeitsschwerpunkt ist die HIV-Prävention bei schwulen Männern und Männern, die Sex mit Männern haben, zu. Veränderte Anforderungen, z.B. durch immer komplexer werdendes Wissen zu HIV, führten zur Etablierung der Präventionsberatung als neue, innovative Arbeitsmethode. Diese umfasst Gesprächsangebote in der aufsuchenden Arbeit, die über die reine Informationsvermittlung hinausgehen. Ziel ist die Verbesserung des Umgangs mit dem HIV-Infektionsrisiko vor dem Hintergrund der individuellen Lebenswirklichkeit. Ihre Grenze zur psychosozialen Beratung findet die Präventionsberatung vor allem dort, wo intensive beraterische Interventionen geleistet werden. Aktuell wird Präventionsberatung in den Angeboten zur Beratung und HIV-Testung (BuT) und im Onlineangebot des Health-Supports auf dem Kontaktportal Gayromeo eingesetzt. Informationen zu diesen Angeboten finden Sie unter [www.herzenslust.de](http://www.herzenslust.de). Informationen zur Arbeit der AIDS-Hilfe NRW unter [www.nrw.aidshilfe.de](http://www.nrw.aidshilfe.de).

### **Mögliches Thema einer Abschlussarbeit**

Insgesamt sind für die **Methode der Präventionsberatung** kaum Konzepte vorhanden. Ihre Aufgabe könnte es im Rahmen Ihrer Abschlussarbeit deswegen sein, folgenden **Fragen** nachzugehen:

- Welche Beratungskonzepte eignen sich für die Präventionsberatung (z.B. Rogers)?
- Welche Konzepte zeigen die beste Wirksamkeit?
- Welche Anforderungen an das Setting werden benötigt?
- Welche sozialen, fachlichen und persönlichen Kompetenzen benötigen Beraterinnen und Berater?
- Welche Ausbildung und Begleitung benötigen haupt- und ehrenamtliche Beraterinnen und Berater?
- Welche Themen können in einem Gespräch in der Präventionsberatung bewältigt werden? Wo sind die Grenzen?
- Wie kann ein typischer Ablauf eines Gesprächs zur Präventionsberatung aussehen?

Diese Fragen sollen für Sie nur eine Anregung für die Formulierung eines Themas sein. Nicht alle Aspekte müssen berücksichtigt werden. Andere Aspekte können in die Formulierung Ihrer Abschlussarbeit aufgenommen werden.

Aus unserer Sicht bieten sich für die Beantwortung dieser Fragen vor allem Literaturanalysen und qualitative Forschungsmethoden an. Gerne können Sie jedoch auch quantitative Methoden einsetzen. Kommen Sie auf uns zu! Wir beraten Sie gerne.

### **Unser Unterstützungsangebot**

Wir unterstützen gerne Ihre Abschlussarbeit und bieten Ihnen folgendes an:

- Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung in der HIV-Prävention als Betreuer
- Vermittlung von Interviewpartnern (z.B. für Experteninterviews)
- Räumlichkeiten zur Durchführung der Interviews
- Unterstützung bei der Literaturrecherche
- Kopier- und Druckmöglichkeiten
- Übernahme von Fahrt- bzw. Literaturkosten bis zu einer Höhe von 250,00 €

### **Kontakt**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

AIDS-Hilfe NRW e.V.

Dipl. Soz.-Wiss. Michael Wurm

Lindenstr. 20 | 50674 Köln.

Tel: 0221 – 925996-19 | Fax: 0221 – 925996-9

E-Mail: [michael.wurm@nrw.aidshilfe.de](mailto:michael.wurm@nrw.aidshilfe.de)